



Auszeit vom Alltag

Immer wieder fragen Menschen nach dem Taizé Gebet, weil es der Seele gut tut. Weil es hilft, Abstand vom Alltag zu gewinnen: durch den kerzenerleuchteten Kirchraum taucht man in eine entspannende Atmosphäre ein. Die ruhigen, eingängigen Taizé-Lieder, die wesentlicher Bestandteil des Gebetes sind, helfen

Jugendlichen und Erwachsenen, zur Ruhe zu kommen. „Genau dazu wollen wir Gelegenheit geben“, so Gemeindefereferentin Angela Kläs, die mit Diakonin Jutta Schultz von Dratzig die Taizé-Gebete im Dekanat wieder aufleben lässt: „Das Gebet bietet eine Auszeit vom Alltag – und das können viele Menschen gut gebrauchen!“.

Ursprungsort des Taizégebetes ist der gleichnamige Ort in Frankreich, der durch die dort lebende ökumenische Gemeinschaft weltweit bekannt wurde. Jedes Jahr strömen tausende von Jugendlichen aus verschiedenen Nationen in den kleinen französischen Ort, um eine zeitlang in der Gemeinschaft mitzuleben. Mittlerweile finden überall auf der Welt Taizégebete statt, die sich an den Gebeten der Gemeinschaft von Taizé orientieren.

Herzliche Einladung, am Freitag, den 16. November um 18.00 Uhr in der Kirche in Lonngig dabei zu sein. Weitere Informationen bei Gemeindefereferentin Angela Kläs, angela.klaes@pg-ochtendung-koborn.de, 02625-952609-21 und Diakonin Jutta Schultz von Dratzig, diakonin@ev-kirchengemeinde-plaidt.de.